

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2025/26

Liebe Studierende,

das kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Iranistik soll Ihnen einen Überblick über die Inhalte der von unserer Seite angebotenen Vorlesungen und Seminar bieten. Bitte beachten Sie, dass die Leistungsanforderungen je nach Modulzuordnung variieren und daher am besten dem UniVZ entnommen werden.

Dear students,

The commented course catalog gives an overview of the contents of the courses offered in the field of Iranian and Persianate Studies in the coming term. Please note that the requirements for each course depend on the module in the frame of which you take the course. Courses described in German are taught in German, and courses described in English are taught in English.

### Sprachunterricht / Language courses

**Titel: Einführung in das Neupersische I**

Veranstaltungsnr: 459285 Sprachkurs

Dozentin: Khorshid Khodabakhshreshad

Uhrzeit: Dienstag 12:15-13:45 Uhr  
Donnerstag 12:15-13:45 Uhr  
Freitag 12:15-13:45 Uhr

Raum: KWZ 0.609

Modulzuordnung: B.Ira 101/101a

Kommentar:

In Persisch I erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Wichtig ist uns, die Studierenden von Anfang an zur Kommunikation zu ermutigen, damit sie möglichst bald erste Sätze sagen können. Zum Unterricht gehört aber nicht nur die Kommunikation auf Persisch, sondern auch die Auseinandersetzung mit der Grammatik sowie die Lektüre einfacher Texte und das Anfertigen von Sätzen auf Persischen, damit alle vier Grundfertigkeiten, die für den Fremdsprachenerwerb wichtig sind, eingeübt werden (Hören – Sprechen – Lesen – Schreiben)

**Titel: B.Ira.106: Vertiefungskurs Persisch I**

Veranstaltungsnr: 455865 Sprachkurs

Dozentin: Khorshid Khodabakhshreshad

Uhrzeit: Montag 12:15-13:45 Uhr  
Mittwoch 12:15-13:45 Uhr  
Freitag 10:15-11:45 Uhr

Raum: KWZ 2.738

Modulzuordnung: B.Ira 106

Voraussetzung:  
Bestanden B.Ira 102

Kommentar:

Im Vertiefungskurs Persisch I geht es darum, die im ersten Jahr erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und zu festigen. Anhand von vielen Problemen aus dem Alltag – wie schreibe ich einen Lebenslauf? – wie suche ich nach einer Wohnung? – welche Möglichkeiten der Kinderbetreuung gibt es? lernen die Studierenden zentrale Wörter aus dem Alltag kennen. Sie binden diese in eigene Konversionen ein und erstellen selbst Texte. Die Grammatik wird anhand der persischen Begrifflichkeiten vertiefend erörtert. Die Lesefähigkeit wird durch die Lektüre von Texten aus der modernen persischen Literatur gefestigt.

**Titel: Aktuelle iranische Medien lesen, hören und diskutieren**

Veranstaltungsnr: 4510724 Sprachkurs

Dozentin: Khorshid Khodabakhshreshad

Uhrzeit: Montag 10:15-11:45 Uhr

Raum: KWZ 0.601

Modulzuordnung: B.Ira 140, B.Ira 141, SK.Ira 153

Voraussetzung:  
Bestandene Prüfung von B.Ira 106

Kommentar: In dieser Veranstaltung vertiefen die Teilnehmer:innen ihre Persischkenntnisse, indem sie mit aktuellen iranischen Medien arbeiten. Im Mittelpunkt stehen das Lesen, Hören und Verstehen iranischer Medien (Zeitungen, Webseiten, Radiosender, Fernsehnachrichten) sowie die Analyse ihrer gesellschaftlichen Rolle im iranischen Kulturraum. Alle zwei Wochen wird ein neues Thema (Wirtschaft, Sport, Politik, Gesellschaft, Umwelt, Kultur usw.) gewählt, das gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt wird. Der erste Termin behandelt stets ein hochaktuelles politisches Thema aus einer iranischen Zeitung. Darüber hinaus fördert der Kurs das Verständnis nicht-literarischer Texte mittleren Schwierigkeitsgrads, erweitert den Wortschatz und die Grammatikkenntnisse und übt die Übersetzung von Medientexten.

**Titel: Fachsprache/Übersetzen: Wirtschafts- und Handelssprache**

Veranstaltungsnr: 4512270 Seminar

Dozent: Dr. Ghasem Toulany

Uhrzeit: Montag 14:15-15:45 Uhr

Raum: Online/Präsenz

Modulzuordnung: SK.Ira.120, SK.Ira.121

Voraussetzung: bestandene Prüfung von B Ira 108.

Der Kurs dient dazu, gezielt das Fachvokabular in einem bestimmten Bereich der persischen Sprache aufzubauen und dazu Fachübersetzungen anzufertigen. In diesem Semester befassen wir uns speziell mit der Wirtschafts- und Handelssprache. Neben herkömmlichen Übersetzungsmethoden werden wir uns auch damit befassen, inwieweit KI-basierte

Übersetzungen hilfreich oder auch irreführend sind, und wo die Stärken bzw. Schwächen automatisierter Übersetzungen liegen.

**Titel:           Kurdisch II**

Veranstaltungsnr:   455867 Übung

Dozent:

Uhrzeit:            Dienstag    16:15-17:45 Uhr  
                      Donnerstag  16:15-17:45 Uhr

Raum:              Dienstag    KWZ 3.701  
                      Donnerstag  KWZ 3.601

Modulzuordnung:   B.Ira 107, M.Ira 028

Der Kurs baut auf *Kurdisch I* auf und erweitert die grundlegenden Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik und Kommunikation. Ziel ist es, die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit zu vertiefen und zugleich Einblicke in kulturelle und gesellschaftliche Aspekte Kurdistans zu vermitteln.

**Titel:           Kurdisch III**

Veranstaltungsnr:   454966, Übung

Dozent:

Uhrzeit:            Mittwoch    18:15-19:45 Uhr

Raum:              KWZ 0.604

Modulzuordnung:   B.Ira 122.2, M.Ira 109.2

Organisatorisches:

Kurdisch III findet über zwei Semester jeweils im SoSe (Teil 1) und WiSe (Teil 2) statt. Die Prüfung wird am Ende des WiSe abgelegt.

**Thematisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen / Thematically oriented courses**

**Titel:           Einführung in die Iranische Kultur und Geschichte: Geschichte**

Veranstaltungsnr:   Vorlesung + Übung

Dozent:            Dr. Eva Orthmann

Uhrzeit:            Dienstag, 9:00 – 9:45 (Übung), Dienstag, 10:15-11:45 (Vorlesung)

Raum:              VG 4.101

Modulzuordnung:   B.Ira 103.1, B.Ira 103a.1, B.Ira 103b.1, SK.Ira.150

Kommentar:

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die iranische Geschichte von der Zeit erster

archäologischer Zeugnisse bis in die Gegenwart. Sie informiert über die wichtigsten Dynastien und ihre kulturellen Zeugnisse und gibt einen Einblick in Kunst und Architektur verschiedener Epochen. Die Vorlesung wird begleitet von einer Übung, die in das wissenschaftliche Arbeiten einführt und Kenntnisse über die wichtigsten Recherchepraktiken und Hilfsmittel der Iranistik vermittelt. Hierzu gibt es auch ein Tutorium.

**Titel:** **Landeskunde Iran und persischsprachige Regionen**

Veranstaltungsnr:

Dozent: Prof. Dr. Eva Orthmann

Uhrzeit: Dienstag 14:15-15:45 Uhr

Raum: KWZ 2.738

Modulzuordnung: B.Ira 111,

Kommentar:

In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Kenntnisse über die geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika Irans und der vom Persischen geprägten Länder, insbesondere Afghanistan, vermittelt. Es behandelt außerdem wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten und vermittelt Kenntnisse ihrer jeweiligen politischen Systeme. Auch zentrale Ereignisse der Zeitgeschichte dieser Region werden erörtert.

**Titel:** **Scientific Work**

Veranstaltungsnr: 4512153 Übung

Dozent: Mohammad Golshan

Uhrzeit: Mittwoch 14:00-15:00 Uhr

Raum: KWZ 2.738

Modulzuordnung: M.Ira 001

Kommentar:

The course is principally concerned with the question of conducting a well-planned scientific research. The discussions are not only research projects, but more generally about how to do scientific research, which could also be done to give a talk or to write a term paper. To this end, the course focuses on a series of theoretical and practical considerations. Commencing with the fundamental concept of scientific research, the course undertakes a comprehensive discussion of subjects pertinent to the composition of a scientific researches. These subjects are addressed through a series of discussions encompassing:

- Sources and Materials: identification, evaluation, and synthesis of resources
- Structure of a scientific research paper and writing each section
- Transliteration
- Plagiarism and academic writing
- Considerations of using AI for research: risks and advantages (how to use AI)

Additionally, the course incorporates sessions dedicated to presentation skills and fostering the ability to compose different sections of a scientific research, aligning with the topics discussed during the course.

This is the first part of a course which continues in the summer term.

**Titel:** **Persian Language and Iranian Cinema: Dialogues in Culture and Critique**

Veranstaltungsnr: Blockveranstaltung

Dozentin: Dr. Hamed Soleimanzadeh

Uhrzeit: Friday, November 14, 10:15 -15:45 (6 hours)  
Saturday, November 15, 10:15 -13:45 (4 hours)  
Friday, December 19, 10:15-15:45 (6 hours)  
Saturday, December 20, 10:15 -13:45 (4 hours)  
Friday, February 6, 10:15-13:45 (4 hours)  
Saturday, February 7, 10:15 -13:45 (4 hours)

Raum: KWZ 0.602, KWZ 0.601

Modulzuordnung: M.Ira.14, M.Ira.14a, M.Ira.15, M.Ira.15a

Kommentar:

This interdisciplinary course focuses on the critical analysis of Persian language cinema in relation to culture, politics, and aesthetics. Through selected films, theoretical texts, and group discussions, students will develop a deeper understanding of contemporary Iranian society and its cinematic representations. The course encourages critical thinking and interpretive engagement with cinema, examining themes such as censorship, identity, memory, and resistance. It offers a platform for reflecting on how cinema can function as a space of cultural dialogue and political critique within and beyond Iran.

**Titel:** **Perfumery Culture in Early Modern Persianate World: Objects and Practices**

Veranstaltungsnr: Blockveranstaltung

Dozentin: Amrita Chattopadhyay

Uhrzeit: Friday, November 21, 10:15 -15:45  
Saturday, November 22, 10:15 -13:45  
Friday, December 5, 10:15-15:45  
Saturday, December 6, 10:15 -13:45  
Friday, January 23, 10:15-13:45  
Saturday, January 24, 10:15 -13:45

Raum: KWZ 0.602, KWZ 0.601

Modulzuordnung: M.Ira.12, M.Ira.12a, M.Ira.14, M.Ira.14a, M.Ira.103, M.Ira.103a

Inhalt:

The course foregrounds the role of perfume as a sensory artifact within the early modern Persianate world. Situating it within the material turn of the cultural studies, it explores the materiality and material processes of early modern perfumes. By focusing on the production, consumption, aesthetics, value and circulation of various aromatics that dotted the Persianate cosmopolis, it plans to chart the thriving olfactory landscape of the period. The course would combine the extant literature on perfumes along with the close reading of Persian sources on perfumes. It would also engage with museum collections on olfactory objects. The expected outcomes of the course entails an overview understanding of the relevance and impact of an ephemeral object on the historical processes of the early modern Persianate world. Methodologically, the course would aid the students to perceive early modern material culture through textual as well as object-based approaches and perceive the Persianate world through material connectedness and discontinuities.

**Titel: History of Shiism in Iran**

Veranstaltungsnr: Seminar

Dozent: Dr. Pegah Shahbaz

Uhrzeit: Freitag 14.15-15.45 Uhr

Raum: Online

Modulzuordnung: B.Ira.120, M.Ira.11, M.Ira.11a, M.Ira.12, M.Ira.12a, M.Ira.101, M.Ira.101a, M.Ira.103, M.Ira.103a

Kommentar:

This course explores the historical development of Shiism in Iran, tracing its emergence, evolution, and institutionalization from the early Islamic centuries to the present day. Beginning with the roots of Shiite thought in the aftermath of the Prophet Muhammad's death, the course examines key events such as the martyrdom of Husayn, the rise of the Safavid dynasty, and the establishment of Twelver Shiism as the state religion. Special attention is given to religious scholarship, the role of clerics, the shi'i philosophers and the dynamic between Shiism and political authority. Students will analyze theological developments, cultural expressions, and the sociopolitical transformations that shaped modern Iranian identity. Through primary sources and scholarly interpretations, the course offers a comprehensive understanding of how Shiism became a defining element of Iranian society and governance. The course is ideal for students interested in Middle Eastern history, Islamic studies, and religious-political dynamics as well.

**Titel: Writing Skills in the Persianate World: The Munshis and Their Scribal Practices**

Veranstaltungsnr: Seminar

Dozent: Dr. Eva Orthmann

Uhrzeit: Donnerstag 14:15-15:45 Uhr

Raum: KWZ 3.701

Modulzuordnung: B.Ira.105, B.Ira.105a, B.Ira.109, SK.Ira.152, M.Ira.12, M.Ira.12a, M.Ira.14, M.Ira.14a, M.Ira.15, M.Ira.15a

Kommentar:

Secretaries played a central role in administration. They usually were well-trained in calligraphy, rhetoric and adab, and were required to adhere to strict rules of epistolography, which were written down in manuals. Many of these manuals have been preserved, along with collections of letters that served as models. In this course, we will look at the political significance of secretaries and the functions associated with them. We will examine the biographies of notable secretaries and look at manuals produced by well-known munshis. We will also read exemplary letters as well as authentic documents from selected epochs and dynasties.

**Titel: Methods and Theories Workshop Workshop?**

Veranstaltungsnr: 451847, Seminar

Dozentin: Dr. Kata Moser

Uhrzeit: Montag, 10.15-11.45 Uhr

Raum: KWZ 1.717

Modulzuordnung: M.Ira.002

Kommentar:

This seminar provides to participants with short introductions into a broad range of methods and theories that are in use in current studies related to the contemporary MENA region and its historical dimensions, such as intellectual history, anthropology of Islam, literature studies, and others. These short introductions are developed within an ENLIGHT initiative in cooperation with the Universities of Ghent, Tartu, and Bern and are tested in this seminar as part of this initiative. The students will then choose 3 methods and theories that they will study in greater depth and apply in a case study to be presented and discussed with peers and experts. In addition, formal aspects of scientific work such as transliteration, referencing, and use of (AI-)aids as well as overarching questions such as the responsibility and relevance of research will be addressed.

**Titel: Kolloquium**

Veranstaltungsnr:

Dozentin: Dr. Eva Orthmann, Dr. Kata Moser, Dr. Sebastian Günther

Uhrzeit: Donnerstag, 12.15-13.45 Uhr

Raum:

Modulzuordnung: M.Ira.002

Kommentar:

Students present and discuss the topic of their Master thesis. Here, both the advice of the instructor and the feedback from the other participants enable them to plan their academic project adequately in term of form, method and content. Special consideration is given to the challenge of demonstrating foreign language proficiency as well as presenting their subject of

inquiry at the current state of research in the Master thesis. This Master Colloquium is held conjointly for students of Arabic Studies / Islamic Studies and Persianate Studies.

**Courses offered by other institutes:**

**Titel: Einführung ins Sanskrit**

Veranstaltungsnr:

Dozent: Dr. Antje Wendtland

Uhrzeit: Donnerstag, 14:15-15:45 Uhr

Raum:

Modulzuordnung:

Kommentar: This course is offered by the institute for linguistics. The course will be accepted for WP IV

**Titel: Anthropological approaches to South Asian Mobilities**

Veranstaltungsnr: 990146, Seminar

Dozentin:

Uhrzeit: Mittwoch, 08:15-09:45 Uhr

Raum:

Modulzuordnung: M.MIS. 040

Kommentar:

**Titel: Indien im Mittelalter und in der frühen Neuzeit**

Veranstaltungsnr: Seminar

Dozentin: Dr. Ines Fornell

Uhrzeit: Montag 14:15-15:45

Raum:

Modulzuordnung:

Kommentar:

Der Beginn des Mittelalters in Indien wird von den Historikern unterschiedlich angesetzt. So datiert H. KULKE das frühe Mittelalter Indiens in die Zeit vom Untergang des Gupta-Reiches im 6. Jahrhundert bis zur Errichtung des Sultanats von Delhi 1206. Warum ist diese relativ wenig bekannte und erst seit kurzem intensiver erforschte Epoche für uns interessant? In



dieser Zeit entstanden auch in Zentral- und Südindien mehrere große Regionalreiche und eng mit diesen sind — wie KULKE hervorhebt — „die frühmittelalterlichen Regionen der Kulhiren mit ihren eigenen Sprachen, Literaturen und Kunststilen verbunden, die bis heute die einzigartige kulturelle Vielfalt Südasiens bestimmen. Im religiösen Bereich sind nach Jahrhunderten buddhistischer Philosophie, brahmanischer Gelehrsamkeit und ritualisierten Opferwesens das Aufkommen eines volkstümlichen Hinduismus und der theistischen Bhakti-Mystik die wichtigsten neuen Faktoren.“ (H. KULKE 2005: 43) In den einzelnen Sitzungen beschäftigen wir uns u.a. mit den mittelalterlichen Hindu-Dynastien Nord-, Zentral- und Südindiens, den frühen islamischen Eroberungen im Jahre 711, mit dem Sultanat von Delhi, dessen Entstehung im Jahre 1206 das späte Mittelalter einleitet, mit den Dekkan-Sultanaten sowie dem südindischen Hindu-Königreich Vijayanagara. Wir verfolgen verschiedene Etappen des Mogulreiches — wobei wir dann bereits in der frühen Neuzeit angelangt sind — und werfen einen Blick auf die Herausbildung der Marathen-Konföderation und des Sikh-Staates. Bei all dem werden uns auch die kulturellen und religiösen spezifischen Belange interessieren, die bis heute für Südasiens von großer Bedeutung sind. Als Literatur für den Einstieg wird empfohlen:

- H. Kulke: Indische Geschichte bis 1750, München: R. Oldenbourg Verlag 2005.
- H. Kulke/D. Rothermund: Geschichte Indiens. Von den Anfängen bis heute. München: C.H. Beck 2010, insbes. Kapitel III-V.
- S.A.A Rizvi: The Wonder that Was India. Vol II: A Survey of the History and Culture of the Indian Sub-continent from the Coming of the Muslims to the British Conquest 1200-1700, London: Sidgwick/Jackson 1987.

Vorkenntnisse und Kenntnisse indischer Sprachen sind für eine Teilnahme nicht erforderlich. Laut Modulhandbuch erwerben Studierende der Indologie sowie Studierende, die sich die LV im Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen wollen, 6 Credits durch regelmäßige Teilnahme und die Übernahme eines 60-minütigen Referats mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten). Für Studierende der Komparatistik u.a. Fächer gelten Z.T. andere Prüfungsleistungen (siehe die entsprechenden Modulhandbücher).

<b>Titel:</b>	<b>Hindi</b>
Veranstaltungsnr:	Seminar
Dozentin:	Dr. Ines Fornell
Uhrzeit:	Montag & Donnerstag 12:15-13:45
Raum:	Waldweg 26, Altbau
Modulzuordnung:	
Kommentar:	

Indien ist mittlerweile das bevölkerungsreichste Land der Welt und Hindi ist nach Mandarin-Chinesisch, Spanisch und Englisch die meistgesprochene Sprache. Hindi wird von ca. 460 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen und von 200 Millionen Menschen als zweite Sprache verwendet. Neben Englisch ist Hindi die überregionale Amtssprache der Indischen Union und die offizielle Sprache vieler nord- und zentralindischer Bundesstaaten. Darüber hinaus wird Hindi in der indischen Diaspora gesprochen (z.B. in den USA, in Großbritannien, in Kanada, den Vereinigten Arabischen Emiraten, auf Mauritius etc.). Für die Beschäftigung mit dem modernen Indien sind daher Hindi-Kenntnisse von großem Vorteil,

denn Sie können viele „Türen öffnen“ und einige Bereiche der indischen Kultur und Lebenswelten zugänglich machen, die ansonsten verborgen blieben. In der Lehrveranstaltung „Hindi P< werden nach einer Einführung in die DevanagariSchrift und in die Lautlehre Gmndkenntnisse der Hindi-Grammatik sowie ein Basiswortschatz vermittelt. Dazu wird im Laufe des Semesters das folgende Lehrbuch durchgearbeitet, das auch die Grundlage für den Unterricht bildet:

- Ines Fornell/Gautam Liu. Hindi bolo! Hmäißlr Deutschsprachige Teil 7, 6., korrigierte Aufl., Bremen 2019. Studierende erwerben 6 Credits nach dem Bestehen einer schriftlichen Klausur (120 Minuten).

Zusätzlich kann der begleitende Kurs „Wir sprechen Hindi I“ belegt werden, in dem der Erwerb sprachkommunikativer Kompetenz im Mittelpunkt steht. Durch eine mündliche, unbenotete Prüfung können weitere 3 C erzielt werden.